



Medieninformation

Dr. Christoph Thiele wurde für Doktorarbeit über "Ehe- und Familienschutz im Strafvollzug" mit Fritz Bauer Studienpreis ausgezeichnet

Universität Greifswald, 10.07.2017

Dr. Christoph Thiele von der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät wurde für seine Promotionsarbeit "Ehe- und Familienschutz im Strafvollzug" am 4. Juli 2017 mit dem "Fritz Bauer Studienpreis" für Nachwuchsjuristen ausgezeichnet.

Zum zweiten Mal nach 2014 und 2017 wurde die Auszeichnung [Fritz Bauer Studienpreis](#) für Menschenrechte und juristische Zeitgeschichte für Nachwuchsjuristen vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz verliehen. Bundesjustizminister Heiko Maas hat den Studienpreis gestiftet, um an den Generalstaatsanwalt und Initiator des Frankfurter Auschwitz-Prozesses [Fritz Bauer](#) (1903-1967) zu erinnern. Der Fritz Bauer Studienpreis wird alle zwei Jahre zum Todestag Fritz Bauers am 1. Juli vergeben. Er ist mit einem Preisgeld von 5.000 Euro dotiert.

Die Preisträgerinnen und der Preisträger 2017 sind:

- Dr. Franceline Delgado Ariza, Universität Frankfurt am Main, Dissertation "Die Rolle des Strafrechts in Übergangsprozessen ohne Übergang. Überlegung anhand des Falles Kolumbien"
- Dr. Katharina Krämer, Universität Jena, Dissertation "Individuelle und kollektive Zurechnung im Strafrecht"
- Dr. Christoph Thiele, Universität Greifswald, Dissertation "Ehe- und Familienschutz im Strafvollzug"

Dr. Christoph Thiele studierte von 2009 bis 2013 an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät in Greifswald, wurde hier wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand am Lehrstuhl für Kriminologie (Prof. Frieder Dünkel) und promovierte im Januar 2016 mit der Thema "Ehe- und Familienschutz im Strafvollzug - Strafvollzugsrechtliche und -praktische Maßnahmen und Rahmenbedingungen zur Aufrechterhaltung familiärer Beziehungen des Strafgefangenen" (www.deutsche-digitale-bibliothek.de).

In seiner Arbeit setzt er sich für "eine familienfreundliche Gestaltung des Strafvollzugs ein, um das Ziel der Freiheitsstrafe zu fördern, den Gefangenen auf ein künftiges Leben ohne die Begehung von Straftaten vorzubereiten. Dies ist ein Ansatz, der ganz im Sinne Fritz Bauers ist, der sich als Strafrichter und Staatsanwalt stets auch um die Belange von Strafgefangenen gekümmert hat" (Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, [Artikel "Fritz Bauer Studienpreis" für Nachwuchsjuristen verliehen](#), abgerufen am 10.07.2017).

"Wir können aus der Erde keinen Himmel machen, aber jeder von uns kann etwas tun, dass sie nicht zur Hölle wird." Fritz Bauer

Weitere Informationen

[Fritz Bauer Preis](#) (Bürgerrechtsvereinigung Humanistische Union)

[Fritz Bauer Studienpreis](#) (Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz)

Ansprechpartner

Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät

Dekanatsbüro

Domstraße 20

17489 Greifswald

Telefon +49 3834 420 2001

[rsw-deka\(at\)uni-greifswald\(dot\)de](mailto:rsw-deka(at)uni-greifswald(dot)de)